Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 4 (1801)

Buchbesprechung: Kleine Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nieberlegung feiner weltlich en Regierung und ber bamit verbundenen Guter und Sinkunfte, dagegen in Absicht auf das dem Kloster zugehörige Sigenthum gemacht, und diese Reservation fich zehn Tage hernach von dem souverainen Bolte hatte bestätigen lassen."

Ungeachtet uns nun die Ceffionshandlung von 1798 überhaupt wohl befannt war, der damals gemacht sepn sollende Bor behalt aber unsers Bissens daben nur sehr dunkel zum Vorschein kam, so hielen wir es in unserm geziemenden Rapporte vom 19. Oct. a. p. für durchaus ersoderlich: Eine allenfalls wirklich vorhandene Urkunde jener Ceffion, worinn eben der mehrgedachte Borbehalt des dem Stift zugehörigen Eizgenthums enthalten sehn soll, nebst der Consirmation desselben abseite der St. Gallischen Landsgemeinde, in beglaubigter Abschrift zu Handen zu dringen.

Ucber alle dieses erhielten wir folgende, gewiß in mehrern Rutsichten nichts weniger als unmertwurdige Auskunst. Die Uebergebung der weltlichen herrschaft des Stifts St. Gallen sen nämlich auf folgende Weise vor sich gegangen:

, Den 4. Februar 1798 murbe auf Berlangen bes Kürftl. Stifte ber Landrath zusammenberufen, welcher 51 Mitglieder ftart im Wirthehaus jum Rogli in ber Langgaffe unweit St. Gallen erfchien. Der Sr. Kangler Gfdwend und der Stiftefecretair D. Seinr. Muller erflarten tc. tc. daß fie, aus Auftrag Des Stifte, Die Landesregierung in Die Bande der Land. leute niederlegen, obwohl folches nur in fo weit frenwillig gefchebe, als bie Zeitumftande es gebietrifch erfodern. Das Fürfil. Stift febe fich zwar nicht bagu gezwungen, lege aber bennoch feine weltliche Macht als ein Opfer auf den Altar des Landes, und erbiete fich (in ber hoffnung, daß bas Bolt ben Werth einer folden Wohlthat erfennen werde) in der Geelforge zu erfeten, mas bas Fürftl. Stift im Weltlichen ju thun entfage. — Der Furft befand fich da. mals zu Wyl.

(Die Fortfetung folgt.)

Kleine Schriften.

Les cinq Lettres de mon Ami, ou observations générales sur l'organisation du Canton de Vaud. 8. (Lausanne, Aout 1801). ©. 37.

Der Pfarrer Monneron ift, wie man verfichert,

Berfaffer biefer , burch ben im Nouveflifte Baubois bor einiger Beit abgedruften, und von B. Glaire berrufrenden Organifationsplan fur ben Canton Baabt veranlagten Briefe. Er findet überhaupt in jenem Ent. wurffe , bemocratischen Borurtheilen noch ju viele Opfer gebracht; er fieht darinn die Erdrudung der Stadte : tie alten Borrechte ber I gtern verlangt er gwar nicht gurud, allein bas Uebergewicht, bas man ben Dorfern in ben neuen Entwurffen einraumt , fcheint ihm nicht minder ungerecht, und dazu auch febr ungereimt gu feyn. Die Resultate Diefes Uebergewichtes werden fenn : Bernich. tung des erften und iconften Gigenthums der Ration, der Behnden und Bodenginfe; hinwalzung des groften Theils der neuen Abgaben auf die Stadte, Die unter Dies fem Drud erliegen muffen ; Berftorung aller Unterrichts. Bildungs . und Unterftugungeanstalten, die fich in den Stadten finden , und die fur bas Land fo mobithatig waren ; fete Umtriebe endlich ber Intriganten, aller Bertehrtheiten und alles Glendes, Die fich in ihrem Gefolge finden.

Der Bf. fchlagt bor, es follen die Stabte gu ben Cantonaldieten 12 , und bie Landschaft eben fo viel Deputirte fenden ; ju biefen follen 4 Deputirte ber Beiftlichkeit, 4 der Berichteffellen, und 2 der Unterrichtsanftalten fich gefellen. - Unftatt ber vorgeschlagenen Ginrichtung ber Munizipalitaten munfcht er die Biederherftellung ber Ortsburgerschaften (Bourgeoilies). - Buchtpoligenge. richte verwirft er, ale eine Rachahmung Frankreich& die für die sittlichere Schweiß burchaus nicht paffe, mo hingegen bie Sittengerichte erfoderlich feyn: " Die driftliche Religion foll als die geheiligte Grund. lage unferer Cantonalverfaffung angefeben werden. " Sier folgen dann lange Declamationen über Berabmurdigung ber Religion und ber Religionslehrer feit ber Revolution , wie es unter gewiffen Beiftlichen Mobe ift, die nicht miffen, daß gerade fie es find, bie durch fo armfelige Husbruche ihrer fleinlichten Gitelfeit, fich felbft, und ben Leuten die zwischen wurdigen und unwurdigen Beiftlichen nicht zu unterscheiben miffen, ibren Stand verächtlich machen. ... Man bore Die Jammertlage: " Quelles favantes & judicienfes de. nominations on a substituées à celles qui étoient reçues! Saviez vous que notre fainte Religion ne fut que la Religion du peuple? Aviez vous oui dire avant 98. qu' Ofterwald & Turretin, que Viret & Oecolompade, que St. Jean & Jesus Christ fussent des Ministres du Culte? " LANG COMPANY OF THE PARTY OF TH